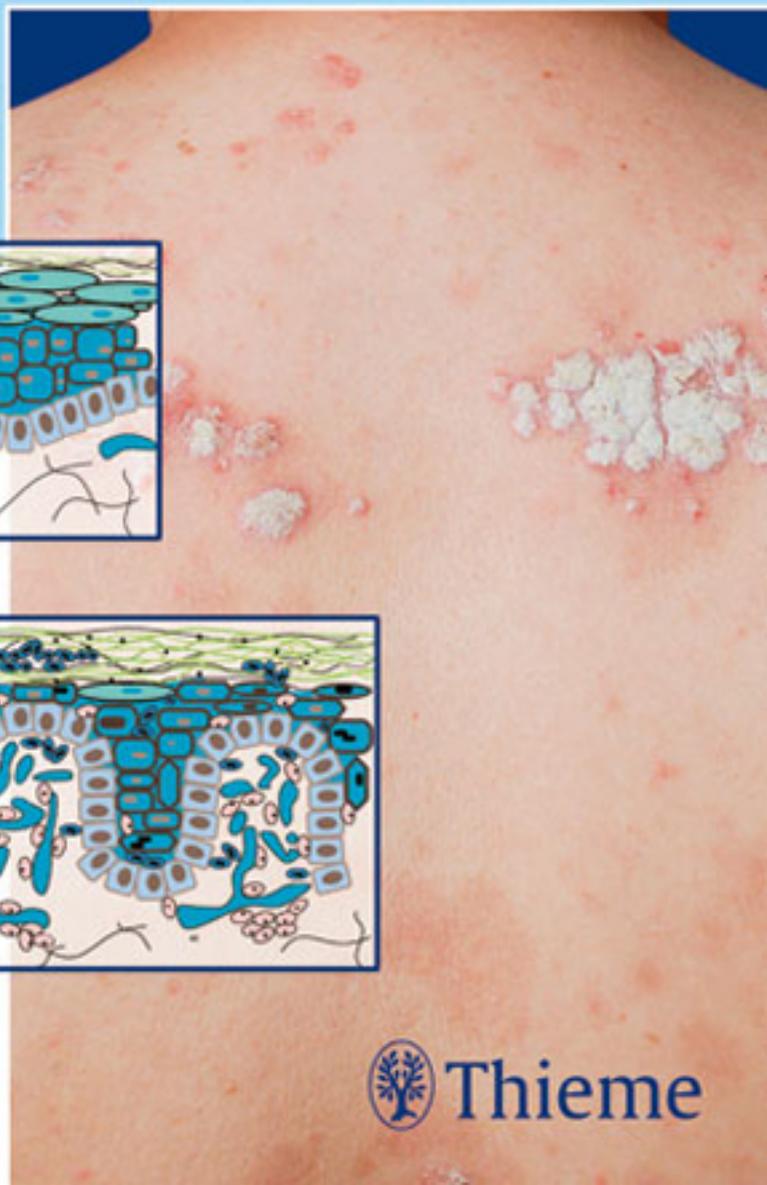
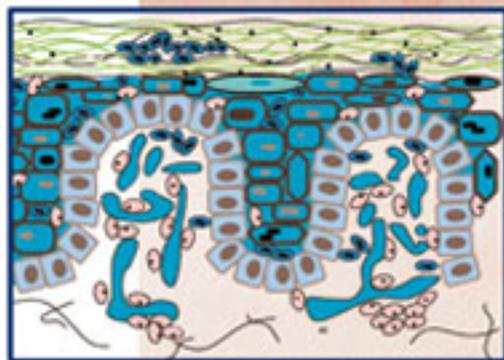
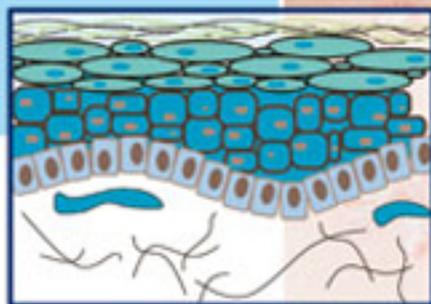


Psoriasis

Diagnostisches und therapeutisches Management

Herausgegeben von
Peter Elsner
Johannes Norgauer



Thieme



Psoriasis

Diagnostisches und therapeutisches Management

Herausgegeben von

Peter Elsner
Johannes Norgauer

Mit Beiträgen von

A. Bauer	J. Präßler
W.-H. Boehncke	G. Schmid-Ott
P. Elsner	O. Schöffski
S. Goetze	D. Thaçi
G. E. Hein	J. Tittelbach
Ch. Marks	W. Uter
J. Norgauer	C. Wiegand
W. Nürnberg	G. Wozel
M. Peckruhn	

69 Abbildungen

52 Tabellen

Georg Thieme Verlag
Stuttgart · New York

*Bibliografische Information
der Deutschen Nationalbibliothek*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Wichtiger Hinweis: Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was Behandlung und medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in diesem Werk eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Autoren, Herausgeber und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe **dem Wissensstand bei Fertigstellung des Werkes** entspricht.

Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. **Jeder Benutzer ist angehalten**, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Präparate und gegebenenfalls nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in diesem Buch abweicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig bei selten verwendeten Präparaten oder solchen, die neu auf den Markt gebracht worden sind. **Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers.** Autoren und Verlag appellieren an jeden Benutzer, ihm etwa auffallende Ungenauigkeiten dem Verlag mitzuteilen.

© 2009 Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstraße 14
70469 Stuttgart
Deutschland
Telefon: +49/(0)711/8931-0
Unsere Homepage: www.thieme.de

Printed in Germany

Zeichnungen: Adrian Cornford, Reinheim-Zeilhardt
Umschlaggestaltung: Thieme Verlagsgruppe
Satz: Sommer Druck, Feuchtwangen
Gesetzt in Arbortext APP-Desktop 9.1 Unicode M060
Druck: Westermann Druck Zwickau GmbH, Zwickau

Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden **nicht** besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

ISBN 978-3-13-147711-8

1 2 3 4 5 6

Anschriften

PD Dr. med. Andrea Bauer
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Klinik für Dermatologie
Fletscherstraße 74
01307 Dresden

Prof. Dr. med. Wolf-Henning Boehncke
Klinikum der J. W. Goethe-Universität
Zentrum der Dermatologie und Venerologie
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt am Main

Prof. Dr. med. Peter Elsner
Klinik für Dermatologie
und dermatologische Allergologie
Friedrich-Schiller-Universität
Erfurter Straße 35
07740 Jena

Steven Goetze
Klinik für Dermatologie
und dermatologische Allergologie
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Erfurter Straße 35
07740 Jena

Prof. Dr. med. Gert E. Hein
Klinik für Innere Medizin III
Funktionsbereich Rheumatologie & Osteologie
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Erlanger Allee 101
07747 Jena

Dr. Christiane Marks
Klinik für Dermatologie
und dermatologische Allergologie
Friedrich-Schiller-Universität
Erfurter Straße 35
07740 Jena

Prof. Dr. med. Johannes Norgauer
Klinik für Dermatologie
und dermatologische Allergologie
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Erfurter Straße 35
07740 Jena

PD Dr. Wolf Nürnberg
Ostseeklinik Kühlungsborn
Zentrum für Allergologie, Dermatologie,
Pädiatrie u. Pneumologie
Waldstraße 51
18225 Ostseebad Kühlungsborn

Dr. Melanie Peckruhn
Klinik für Dermatologie
und dermatologische Allergologie
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Erfurter Straße 35
07740 Jena

Dr. med. Jana Präßler
Klinik für Dermatologie
und dermatologische Allergologie
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Erfurter Straße 35
07740 Jena

Prof. Dr. med. Gerhard Schmid-Ott
Berolina Klinik Löhne
Bültestraße 21
32584 Löhne

Prof. Dr. Oliver Schöffski, MPH
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement
Lange Gasse 20
90403 Nürnberg

Dr. Diamant Thaçi
Zenrum der Dermatologie und Venerologie
Klinikum der J.W. Goethe-Universität
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt am Main

Dr. med. Joerg Tittelbach
Klinik für Dermatologie
und dermatologische Allergologie
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Erfurter Straße 35
07743 Jena

Prof. Dr. med. Wolfgang Uter
Institut für Medizininformatik, Biometrie
und Epidemiologie
Waldstraße 6
91054 Erlangen

Cornelia Wiegand
Klinik für Dermatologie
und dermatologische Allergologie
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Erfurter Straße 35
07740 Jena

Prof. Dr. med. Gottfried Wozel
Klinik und Poliklinik für Dermatologie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
an der Technischen Universität
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Vorwort

Die Psoriasis ist eine der häufigsten Hautkrankheiten. Sie verläuft nicht selten schwer und chronisch, sie beeinträchtigt die Lebensqualität der betroffenen Patientinnen und Patienten erheblich, und sie verursacht hohe Kosten für das Gesundheitssystem.

Erfreulicherweise haben sich die Optionen für das Management der Psoriasis in den vergangenen Jahren wesentlich verbessert. Am wichtigsten ist die Veränderung zu einer umfassenderen Perspektive:

- Die Krankheit wird nicht mehr nur als Hautkrankheit gesehen, vielmehr wurde der systemische Entzündungscharakter erkannt.
- Therapie erfolgt nicht mehr nur unter einem kurzfristigen Zeithorizont, sondern mit der Maßgabe langfristiger Erscheinungsfreiheit.
- Die rein somatische, organbezogene Sicht wurde erweitert um die psychosozialen Aspekte auf ein „Disease-Management-Programm“.

Mit der Verfügbarkeit einer Leitlinie vom höchsten Evidenzgrad (S3) und Unterstützung aus Klinik und Rehabilitation können Psoriasis-Patienten heute meist ambulant mit hoher Qualität betreut werden.

Jüngste Daten aus der PsoBest-Studie (PsoBest: Deutsches Psoriasisregister zur Therapie mit Biologika und Systemtherapeutika) der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft bestätigen die Verbesserung der Versorgung.

Dieses Buch soll den aktuellen Stand der Erkenntnisse zu diesem wichtigen Krankheitsbild praxisgerecht aufbereitet und konzis zusammenfassen. Wir hoffen, dass es für Dermatologen, aber auch weitere an der Betreuung von Psoriasis-Patienten beteiligte Arztgruppen von Nutzen ist. Die „Beschleunigung“ des medizinischen Wissens wird zeitnahe Überarbeitungen erforderlich machen. Die Editoren sind daher für Kritik und Anregungen dankbar.

Besonders gedankt werden soll den engagierten Autorinnen und Autoren sowie Frau Addicks und Frau Biehl-Vatter vom Thieme Verlag, die dieses Buch professionell und sorgfältig begleitet haben.

Jena, im Oktober 2008

*Peter Elsner
Johannes Norgauer*

Inhalt

Klinik und Epidemiologie	1
1 Klinische Manifestationen am Hautorgan	3
<i>Peter Elsner</i>	
1.1 Diagnostik	6
1.2 Verlauf	9
1.3 Differenzialdiagnose	9
2 Psoriasis-Arthritis	17
<i>Gert E. Hein</i>	
2.1 Nomenklatur	17
2.2 Historische Begriffsentwicklung und Definition	18
2.3 Klassifikationskriterien	18
2.4 Epidemiologische Daten	19
2.5 Genetische Faktoren	21
2.6 Klinische Symptomatik und Befunde	21
2.7 Synoviaanalyse, Synovialhistologie	24
2.8 Bildgebende Diagnostik, Szintigrafie	24
2.9 Therapie der Psoriasis-Arthritis	26
3 Differenzialdiagnose	37
<i>Gottfried Wozel</i>	
3.1 Erythemasquamöse Morphe	37
3.2 Psoriasis inversa	39
3.3 Exanthematische Erkrankungen	40
3.4 Atypische Psoriasisassoziationen und -formen	41
3.5 Erythrodermische Krankheitsbilder	41
3.6 Pustulöse Psoriasisformen	42
3.7 Psoriasis-Arthritis	43
4 Komorbidität	47
<i>Wolf-Henning Boehncke</i>	
4.1 Konzept der immunvermittelten inflammatorischen Erkrankungen	47
4.2 Psoriasisassoziierte Erkrankungen	47
4.3 Management von Psoriasis-Patienten	48
4.4 Komorbidität als Komplikation systemischer Entzündung	49
5 Epidemiologie und Medizinökonomie	51
<i>Wolfgang Uter und Oliver Schöffski</i>	
5.1 Epidemiologie	51
5.2 Medizinökonomie	58

6	Psychologie und Lebensqualität	65
	<i>Gerhard Schmid-Ott</i>	
6.1	Empirische Betrachtungen	65
6.2	Hilfe	67
Ätiologie und Pathogenese		69
7	Genetik	71
	<i>Cornelia Wiegand</i>	
7.1	Prädisposition	71
7.2	Psoriasisassoziierte Gene	72
7.3	Gemeinsamkeiten mit anderen Autoimmunkrankheiten	78
8	Psoriasis und das Immunsystem	81
	<i>Melanie Peckruhn und Johannes Norgauer</i>	
8.1	Histologie	81
8.2	Chemotaxine	82
8.3	Psoriasis als Immunerkrankung	84
9	Dermatohistologie der Psoriasis	91
	<i>Christiane Marks und Peter Elsner</i>	
9.1	Charakteristische Histologie	91
9.2	Varianten	91
9.3	Differenzialdiagnosen	93
Therapeutische Konzepte		95
10	Topische Therapie der Psoriasis	97
	<i>Diamant Thaçi</i>	
10.1	Einführung	97
10.2	Klassische Behandlungskonzepte	97
10.3	Zusammenfassung	109
11	Lichttherapie der Psoriasis	111
	<i>Jana Präßler und Steven Goetze</i>	
11.1	Wirkungen von Licht	111
11.2	Praktische Anwendung der Fototherapie	112
11.3	UVB, SUP, UVB 311 nm, Excimer-Laser 308 nm	112
11.4	UVA	114
11.5	Fotochemotherapie	114
11.6	Kombinationstherapien	116
11.7	UV-Heimtherapie – Vorteil oder Risiko?	119
11.8	Fototherapien bei besonderen Formen der Psoriasis	120

12 Systemische Therapien der Psoriasis vulgaris und Psoriasis-Arthritis	125		
<i>Andrea Bauer und Johannes Norgauer</i>			
12.1 Diagnostik	125	12.3 Biologisch hergestellte Psoriasis-	
12.2 Konventionelle Psoriasis-		Therapeutika	139
Systemtherapeutika	127		
13 Rehabilitation			153
<i>Wolf Nürnberg und Johannes Norgauer</i>			
13.1 Begriffsbestimmung	153	13.4 Voraussetzungen	
13.2 Rechtliche Grundlagen	153	und Indikationsstellung	156
13.3 ICF und die neuen		13.5 Inhalte der Rehabilitation	156
Rehabilitationsrichtlinien	154	13.6 Sozialmedizinische Beurteilung	159
14 Psychosoziale Begleitung			161
<i>Gerhard Schmid-Ott</i>			
14.1 Verbesserung der Lebensqualität	161		
14.2 Formen psychosozialer Begleitung	162		
15 Computergestützte Patientenführung			169
<i>Jörg Tittelbach</i>			
15.1 Einführung	169	15.3 Schaffung eines geschlossenen Netzes ..	173
15.2 Kriterien der Auswahl einer geeigneten		15.4 Dokumentation von Psoriasispatienten ..	175
Software	170		
Sachverzeichnis			183

Klinik und Epidemiologie
